

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Theodor W. ADORNO

Aberglaube aus zweiter Hand

EDITION

26-3 ***Aberglaube aus zweiter Hand*** / Theodor W. Adorno. - 1. Aufl., Originalausg. - Berlin : Suhrkamp, 2026. - 58 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-518-58859-8 : EUR 8.00
[##0315]

Diese kleine Schrift Theodor W. Adornos gehört nicht zum Kanon derjenigen Texte, die man unbedingt gelesen haben muß.¹ Auf der Basis einer Analyse von drei Monaten Lektüre der astrologischen Kolumne in einer amerikanischen Zeitung, der **Los Angeles Times**, verbreitet sich Adorno in seinem notorisch pretiösen Stil darüber, welche Funktion die wissenschaftlich längst unhaltbare Astrologie in diesem Zusammenhang aus kritisch-theoretischer Sicht haben mag. Die Astrologie sei, so auch als Zitat auf dem Rückendeckel, sei mit den Verhältnissen selbst verschworen, doch meint das offensichtlich nur jene ohnehin nur spielerische Zeitungsastrologie, die ohne jegliches Spezialvokabular der eigentlichen Astrologie auskommt. Da sich nun Adorno zu dem, was dort in der Zeitung präsentiert wird, einerseits kritisch verhält, andererseits immer wieder die Sprache der Psychoanalyse unkritisch seinem Essay zugrundelegt, wird auch der Leser des vorliegenden Textes² nicht wirklich froh. Adorno weiß selbst, daß nicht einmal die Schreiber der Horoskope dem mehr oder weniger harmlosen Unfug glauben, den sie den einzelnen Sternzeichen unterjubeln, aber er übertreibt es auch mit seiner gesellschaftskritischen Masche, die Horoskopspalte allen

¹ Von Adorno wurde zuletzt besprochen: **Ästhetik (1961/62)** / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Anne Eusterschulte und Michael Schwarz. - 1. Aufl., Orig.-Ausg. - Berlin : Suhrkamp, 2025. - 930 S. ; 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 8). - ISBN 978-3-518-58824-6 : EUR 78.00 [##0092]. - Rez.: **IFB 26-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13769> - Zu Adorno hier nur **Theodor W. Adorno - philosophische Frühschriften und früher Briefwechsel** / Manfred Clemenz. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Alber, 2024. - 347 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-99237-1 : EUR 74.00 [##0244]. - Rez.: **IFB 26-3**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13768> .

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1394223986/04>

Ernstes, wie er in seinem merkwürdigen Stil sagt, „ihre Leser zur Unmündigkeit verhält“ (S. 28).

Um dem Leser einen Eindruck von Adornos insgesamt doch etwas fader Schrift zu geben, die auch, wie könnte es anders sein, in verdrehter Sprache auf Politisches abhebt, seien hier einige Sätze zitiert, anhand deren jeder selbst entscheiden mag, ob eine etwaige Lektüre erkenntnisfördernd auf den sich auswirken könnte, der das Heftchen unvermutet in die Hände bekommt:

„In Astrologie spiegelt sich, zu welchem Maß arbeitsteilig wissenschaftliches Denken zwangsläufig die Totalität der Erfahrung in Unverstandenes und Inkomensurables zerspaltet. Scheinhafte, wie mit einem Schlag fügt sie das Getrennte wieder zusammen, verzerrte Stimme der Hoffnung, das Auseinandergerissene sei doch zu versöhnen. Gerade die Unverbundenheit aber von Psychologie und Astronomie, des Menschenlebens und der Sterne gewährt ihr die Chance, im Niemandsland dazwischen sich anzusiedeln und usurpatorische Ansprüche nach beiden Seiten anzumelden. Ihr Reich ist die Beziehung des Beziehungslosen als Mysterium“ (S. 55 - 56).

Ursprünglich erschien der Text 1962 in Adornos ***Sociologica II***, basiert aber auf dem früheren amerikanischen Text, der auch hier weggelassene Belege enthielt, der 1957 in Band 2 des ***Jahrbuchs für Amerikastudien*** erschienen war.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13876>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13876>